

Die Stadt Stadtbergen eröffnet die Notinsel!

Der Schulweg unserer Kinder kann zum Gefahrenweg werden. Die „heile Welt“ droht von Einzeltätern gestört zu werden. Dem will die Stadt Stadtbergen vorbeugen.

Die Stiftung Hänsel+Gretel hat 2002 das Projekt Notinsel initiiert und überträgt es seitdem bundesweit auf Städte, Gemeinden und Landkreise. In der Stadt Stadtbergen wurde der Notinsel-Standort am Freitag, den 23.01.09 vor den Geschäften beim Hopfengarten (Friseur Hummer) eingeweiht.

Die Schirmherrschaft für das Projekt hat Dr. Ludwig Fink übernommen.

Kinder in Angst brauchen Schutz. Alle Geschäfte mit dem Notinsel-Zeichen an der Tür bieten Kindern Zuflucht. Beteiligte Geschäfte setzen darüber hinaus ein deutliches Zeichen für den Kinderschutz und gegen potenzielle Täter. Neben den flächendeckend geplanten Anlaufstellen in Stadtbergen hat die Notinsel vor allem auch eine wichtige Präventivfunktion.

Ab 23.01.09 startete die Stadt Stadtbergen mit 17 Geschäften und Apotheken sowie Sparkassenfilialen das Projekt. Mit dem Notinselzeichen signalisieren sie Kindern ihre Hilfsbereitschaft und verpflichten sich selbst zum Hinsehen und Handeln in Notsituationen. Die Mitarbeiter erhalten eine Handlungsanweisung, die genau beschreibt, was im Ernstfall zu tun ist. Die Lehrer der Stadtberger und der Leitershofener Schule vermitteln den Kindern das Bewusstsein für die Gefahrenlage und kluges Handeln.

Weitere Infos: www.notinsel.de

